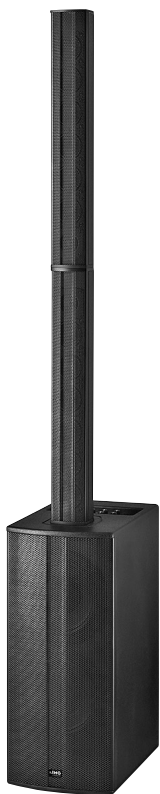


Aktives Lautsprechersystem

Active Speaker System



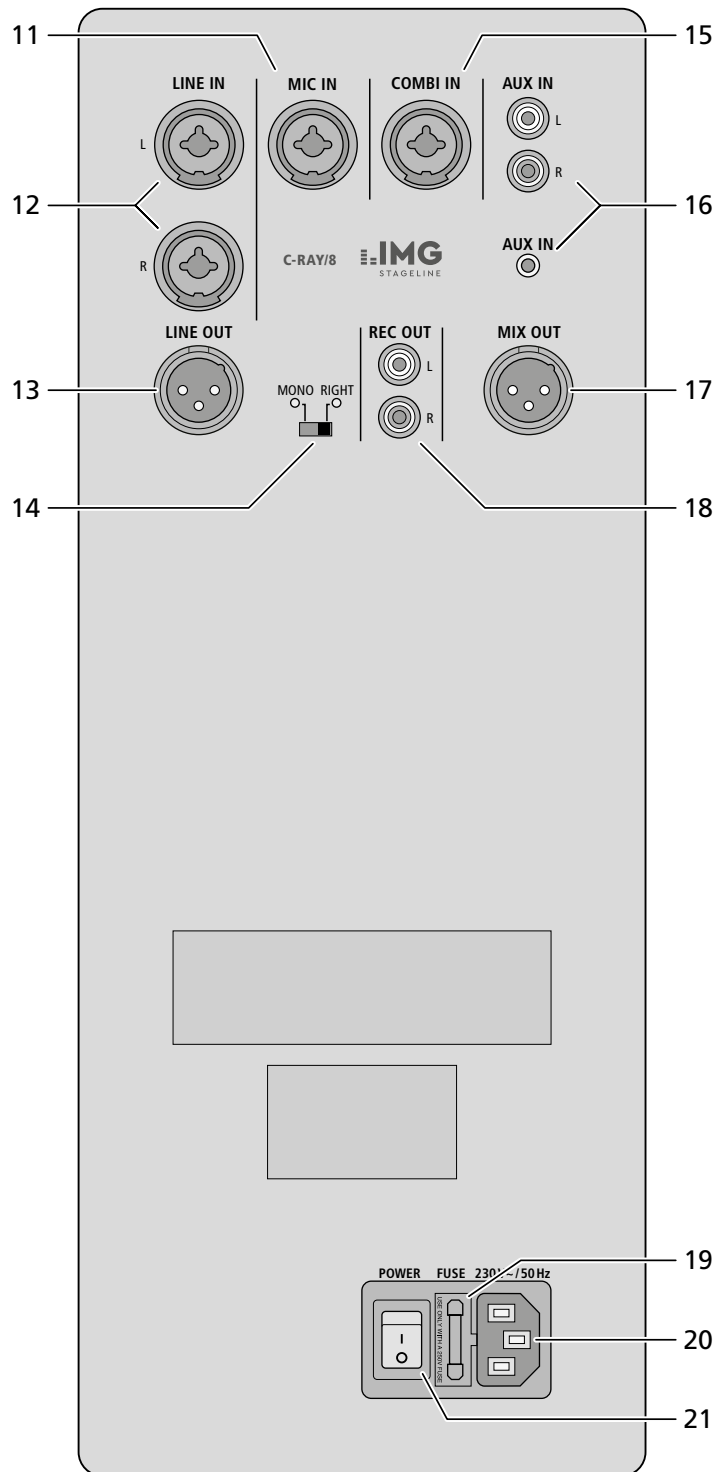
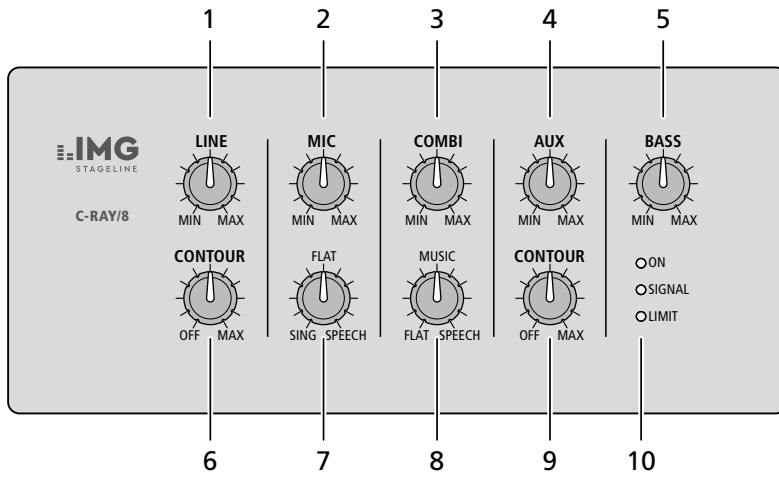
C-RAY/8

Bestell-Nr. • Order No. 25.5630



BEDIENUNGSANLEITUNG
INSTRUCTION MANUAL
MODE D'EMPLOI
ISTRUZIONI PER L'USO
MANUAL DE INSTRUCCIONES
INSTRUKCJA OBSŁUGI
VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN
SIKKERHEDSOPLYSNINGER
SÄKERHETSFÖRESKRIFTER
TURVALLISUUDESTA

DeutschSeite 4
EnglishPage 6
FrançaisPage 8
Italiano.Pagina 10
EspañolPágina 12
PolskiStrona 14
NederlandsPagina 16
DanskSida 16
SvenskaSidan 17
Suomi.Sivulta 17



Aktives Lautsprechersystem

Diese Anleitung richtet sich an Benutzer ohne besondere Fachkenntnisse. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf.

Auf der ausklappbaren Seite 3 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

1 Übersicht

- 1 Lautstärkeregler für den Eingang LINE IN (12)
- 2 Lautstärkeregler für den Eingang MIC IN (11)
- 3 Lautstärkeregler für den Eingang COMBI IN (15)
- 4 Lautstärkeregler für den Eingang AUX IN (16)
- 5 Regler für die Stärke der Bässe, die vom Subwoofer abgestrahlt werden
- 6 Regler CONTOUR, bestimmt den Grad der gehörrichtigen Klangkorrektur für den Eingang LINE IN (12)
- 7 Klangregler für das Signal des Eingangs MIC IN (11), stufenlos einstellbar zwischen Gesang (SING), neutral (FLAT) und Sprache (SPEECH)
- 8 Klangregler für das Signal des Eingangs COMBI IN (15), stufenlos einstellbar zwischen neutral (FLAT), Musik und Sprache (SPEECH)
- 9 Regler CONTOUR, bestimmt den Grad der gehörrichtigen Klangkorrektur für den Eingang AUX IN (16)
- 10 Kontrollanzeigen
 - ON = Betriebsanzeige
 - SIGNAL = Signalanzeige
 - LIMIT = Anzeige des Limiters: Leuchtet, wenn der Signalpegel zu groß ist und zum Schutz der Lautsprecher durch den Limiter verringert wird.
- 11 Eingang MIC IN (Kombibuchse 6,3-mm-Klinke/XLR, sym.) zum Anschluss eines Mikrofons
- 12 Stereo-Eingang LINE IN (Kombibuchsen 6,3-mm-Klinke/XLR, sym.) für den Anschluss einer Signalquelle mit Line-Ausgangspegel (z. B. Mischpult, CD/MP3-Spieler)
- 13 Ausgang LINE OUT (XLR, asym.) Hier liegt das Signal des Eingangs LINE IN (12) an, entweder als Monosignal oder nur das Signal des rechten Kanals, wählbar mit dem Schalter (14).
- 14 Betriebsartenschalter
 - MONO = Die Lautsprechersäule gibt das Signal des Eingangs LINE IN (12) monofon wieder und am Ausgang LINE OUT (13) liegt das Eingangssignal monofon an.
 - RIGHT = Die Lautsprechersäule gibt den linken Kanal des Eingangs LINE IN wieder und am Ausgang LINE OUT liegt das Eingangssignal des rechten Kanals an.

- 15 Mono-Eingang COMBI IN (Kombibuchse 6,3-mm-Klinke/XLR, sym.) zum Anschluss eines Mikrofons
- 16 Stereo-Eingang AUX IN (Cinch-Buchsen und 3,5-mm-Klinkenbuchse, asym.) für den Anschluss einer Signalquelle mit Line-Ausgangspegel
- 17 Ausgang MIX OUT (XLR, asym.) zum Weiterleiten des Mono-Mischsignals z. B. an einen zusätzlichen Verstärker
- 18 Ausgang REC OUT (Cinch) zum Anschluss eines Aufnahmegeräts
Hier liegt das Stereo-Mischsignals an.
- 19 Halterung für die Netzsicherung
Eine geschmolzene Sicherung nur durch eine gleichen Typs ersetzen.
- 20 Netzbuchse zum Anschluss an eine Steckdose (230V/50 Hz) über das beiliegende Netzkabel
- 21 Ein-/Ausschalter

2 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Das Gerät entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und trägt deshalb das CE-Zeichen.



WARNUNG Das Gerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe daran vor. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

- Verwenden Sie das Gerät nur im Innenbereich und schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40°C).
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße z. B. Trinkgläser, auf das Gerät.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose,
 1. wenn sichtbare Schäden am Gerät oder am Netzkabel vorhanden sind,
 2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
 3. wenn Funktionsstörungen auftreten.
 Geben Sie das Gerät in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose, fassen Sie immer am Stecker an.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Wird das Gerät zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Gerät übernommen werden.



Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie es zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Einsatzmöglichkeiten

Das aktive 3-Wege-Säulenlautsprechersystem C-RAY/8 dient für zahlreiche Beschallungsaufgaben und eignet sich durch die zusammensteckbaren Einzelkomponenten (1 Subwoofer-Modul, 2 Säulenmodule) besonders für mobile Einsätze. Zwei Klasse-D-Verstärker mit einer Leistung von jeweils 200W Sinus stehen für den Tiefton- und den Mittel-Hochtonbereich zur Verfügung.

An das 4-Kanal-Mischerteil lassen sich zwei Audiogeräte und zwei Mikrofone anschließen. Die Audiosignale durchlaufen zur Klangeinstellung und zur Frequenzaufteilung einen digitalen Signalprozessor (DSP), der u. a. auch einen Signalbegrenzer (Limiter) beinhaltet.

4 Montage

- 1) Das Subwoofer-Modul auf eine ebene, waagerechte Fläche (Fußboden) stellen.
- 2) Das Säulenmodul, welches eine Klinkenbuchse auf der Oberseite besitzt, zuerst nehmen. Dieses um ca. 20° nach links gedreht auf die Steckverbindung des Subwoofer-Moduls stecken und bis zum Anschlag nach rechts drehen, sodass es fest verriegelt ist.
- 3) Das zweite Säulenmodul genauso auf das erste stecken.
- 4) Sollten die Hochtöner, die sich in der Mitte des zusammengesteckten Säulenteils befinden, nicht die optimale Höhe erreichen (Ohrhöhe), können die Säulenmodule durch das als Zubehör erhältliche Zwischenstück C-RAY/8EXT höher gesetzt werden.

5 Geräte anschließen

Um Störgeräusche zu vermeiden, vor dem Herstellen/Trennen von Verbindungen das Lautsprechersystem ausschalten oder die Regler LINE, MIC, COMBI und AUX (1–4) in die Position MIN drehen.

5.1 Mikrofone und Audiogeräte

- 1) Mikrofone können mit einem XLR- oder einem 6,3-mm-Klinkenstecker an die symmetrisch beschalteten Buchsen MIC IN (11) und COMBI IN (15) angeschlossen werden.
- 2) Zum Anschluss von Audiogeräten (z. B. Mischpult, Empfänger von drahtlosen Mikrofonsystemen, CD/MP3-Spieler) sind verschiedene Eingangsbuchsen vorhanden:
 - Stereo-Eingang LINE IN (12):
Die Kombibuchsen (6,3-mm-Klinke/XLR) sind symmetrisch beschaltet. Es lassen sich aber auch Geräte mit asymmetrisch beschaltetem Ausgang über zweipolige Klinkenstecker anschließen.
 - Stereo-Eingang AUX IN (16):
Es können entweder die Cinch-Buchsen oder die 3,5-mm-Klinkenbuchse genutzt werden.
- 3) Für Audioaufnahmen den Eingang eines Aufnahmegerätes an die Cinch-Buchsen REC OUT (18) anschließen. Hier liegt das mit dem Reglern LINE, MIC, COMBI und AUX (1–4) eingestellte Mischsignal an.

5.2 Zweites C-RAY/8

Mit einem zweiten C-RAY/8 kann ein größerer Bereich beschallt werden und die Wiedergabe in Stereo erfolgen.

Zur **Mono-Beschallung eines größeren Bereichs** die Buchse MIX OUT (17) des ersten C-RAY/8 mit der Buchse LINE IN L (12) des zweiten C-RAY/8 verbinden.

Zum Anschluss eines dritten C-RAY/8 die Buchse LINE OUT (13) des zweiten Lautsprechersystems mit der Buchse LINE IN L des dritten verbinden. Alle weiteren C-RAY/8 genauso anschließen und an allen Geräten die Schiebesealter (14) in die Position MONO stellen. So lässt sich die Gesamtlautstärke am ersten C-RAY/8 einstellen und an den anderen jeweils die Lautstärke mit dem Regler LINE (1) individuell anpassen.

Für die **Stereowiedergabe** gibt es zwei Anschlussmöglichkeiten:

1. Getrennter Anschluss der Stereokanäle
Die Signale für den linken und rechten Kanal getrennt auf zwei C-RAY/8 geben. Wird als Eingang die Buchse LINE IN R verwendet, muss der Schiebesealter (14) in die Position MONO gestellt werden. Bei Verwendung anderer Eingangsbuchsen ist die Position des Schalters ohne Einfluss.
2. Signal für den rechten Kanal von einem C-RAY/8 zum zweiten führen
Den Schiebesealter (14) des C-RAY/8 für den linken Kanal in die Position RIGHT stellen. Dieses Lautsprechersystem gibt jetzt nur den linken Kanal vom Eingang LINE IN (12) wieder und an der Buchse LINE OUT (13) liegt das Signal des rechten Kanals vom Eingang LINE IN an. Die Buchse LINE OUT mit der Buchse LINE IN L (12) des C-RAY/8 für den rechten Kanal verbinden.

5.3 Zusätzlicher Verstärker

Zum Anschluss eines zusätzlichen Verstärkers gibt es zwei unterschiedliche Möglichkeiten:

1. Anschluss über die Buchse LINE OUT (13)
Hier liegt das Signal des Eingangs LINE IN (12) monofon an. Der Schiebesealter (14) muss dazu in die Position MONO gestellt werden.
2. Anschluss über die Buchse MIX OUT (17)
Hier liegt das mit den Reglern LINE, MIC, COMBI und AUX (1–4) eingestellte Mischsignal an.

5.4 Stromversorgung

Das C-RAY/8 über die Netzbuchse (20) mit dem beiliegenden Netzkabel an eine Steckdose (230V/50Hz) anschließen.

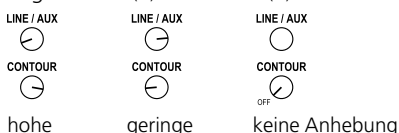
6 Bedienung

VORSICHT Stellen Sie die Lautstärke nie sehr hoch ein. Hohe Lautstärken können auf Dauer das Gehör schädigen!



Das Ohr gewöhnt sich an große Lautstärken und empfindet sie nach einiger Zeit als nicht mehr so hoch. Darum eine hohe Lautstärke nach der Gewöhnung nicht weiter erhöhen.

- 1) Um Einschaltgeräusche und eine zu hohe Anfangslautstärke zu vermeiden, vor der Inbetriebnahme die Regler LINE, MIC, COMBI und AUX (1–4) in die Position MIN drehen.
- 2) Den Schiebesealter (14) in die Position MONO stellen, sonst wird nur der linke Kanal des Eingangs LINE IN (12) wiedergegeben. Beim Stereobetrieb muss er allerdings am C-RAY/8 für den linken Kanal in der Position RIGHT stehen (→ Kapitel 5.2).
- 3) Zum Ein- und Ausschalten den Netzschalter (21) betätigen. Bei eingeschaltetem Gerät leuchten der Netzschalter und die blaue Betriebsanzeige ON (10).
- 4) Die Signale der Eingänge mit den zugehörigen Lautstärkereglern (1–4) mischen oder nach Bedarf ein- und ausblenden. Die Regler nicht benutzter Eingänge immer ganz zurück in die Position MIN drehen.
Hinweis: Tritt beim Mikrofonbetrieb ein Rückkopplungspeifen auf, den Abstand zwischen dem C-RAY/8 und dem Mikrofon vergrößern und/oder den Lautstärkereglern des zugehörigen Mikrofons entsprechend zurückdrehen.
- 5) Mit dem Regler BASS (5) die gewünschte Stärke der Bässe, die vom Subwoofer-Modul abgestrahlt werden, einstellen.
- 6) Ab einem bestimmten Signalpegel leuchtet die grüne SIGNAL-Anzeige (10) auf. Bei einem zu großen Signalpegel verringert der Limiter zum Schutz der Lautsprecher den Pegel. Die rote LIMIT-Anzeige leuchtet dann auf. Soll die ursprüngliche Dynamik des Signals erhalten bleiben, mit dem entsprechenden Regler (1–4) die Lautstärke so weit verringern, dass die LIMIT-Anzeige nicht aufleuchtet.
- 7) Für jedes Eingangssignal lässt sich der Klang mit dem zugehörigen Regler (6–9) einstellen:
 - Die Regler CONTOUR (6, 9) für die Eingänge LINE IN und AUX IN bestimmen den Grad der gehörrichtigen Klangkorrektur. Die Korrektur bewirkt eine Anhebung der Höhen und Tiefen. Die Anhebung ist wiederum abhängig von der Stellung des Reglers LINE (1) bzw. AUX (4).



— Mit dem Regler (7) für den Eingang MIC IN lässt sich der Klang stufenlos einstellen zwischen Gesang (SING), neutral (FLAT) und Sprache (SPEECH).

— Mit dem Regler (8) für den Eingang COMBI IN lässt sich der Klang stufenlos einstellen zwischen neutral (FLAT), Musik und Sprache (SPEECH).

7 Technische Daten

Ausgangsleistung
Nennleistung für
das Subwoofer-Modul: . 200 W
die Säulenmodule: 200 W
Maximale Leistung: 800 W
Maximaler Schalldruck: . . . 115 dB bei
Nennleistung

Anzahl der Lautsprecher
20-cm-Tieföner (8"): 2
7,6-cm-Breitbänder (3"): . 12
2,5-cm-Hochtöner (1"): . . 2

Eingänge
(Empfindlichkeit/Impedanz; Anschluss)
MIC IN: 20 mV/2 k Ω ; XLR und
6,3-mm-Klinke, sym.
COMBI IN: 40 mV/2 k Ω ; XLR und
6,3-mm-Klinke, sym.
LINE IN: 750 mV/22 k Ω ; XLR
und 6,3-mm-Klinke,
symmetrisch
AUX IN: 200 mV/22 k Ω ; Cinch
und 3,5-mm-Klinke,
asymmetrisch

Frequenzbereich: 50–20 000 Hz

Netzspannung: 230 V/50 Hz

Leistungsaufnahme: max. 510 VA

Einsatztemperatur: 0–40 °C

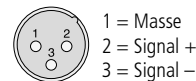
Abmessungen (B × H × T): 250 × 1730 × 400 mm

Gewicht: 23 kg

7.1 Steckerbelegung

Eingänge

XLR-Stecker für symmetrischen Anschluss



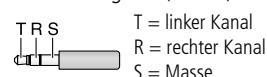
3-poliger 6,3-mm-Klinkenstecker
für symmetrischen Anschluss



2-poliger 6,3-mm-Klinkenstecker
für asymmetrischen Anschluss

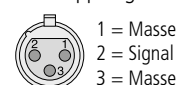


3-poliger 3,5-mm-Klinkenstecker
für Stereosignale (Aux In)



Ausgänge

XLR-Kupplung für asymmetrischen Anschluss



Änderungen vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.

Active Speaker System

These instructions are intended for users without any specific technical knowledge. Please read the instructions carefully prior to operation and keep them for later reference.

All operating elements and connections described can be found on the fold-out page 3.

1 Overview

- 1 Volume control for the input LINE IN (12)
- 2 Volume control for the input MIC IN (11)
- 3 Volume control for the input COMBI IN (15)
- 4 Volume control for the input AUX IN (16)
- 5 Control to adjust the strength of the low frequencies radiated by the subwoofer
- 6 Control CONTOUR to define the level of the aurally compensated sound correction for the input LINE IN (12)
- 7 Equalizer control for the signal of the input MIC IN (11), continuously adjustable between vocals (SING), neutral (FLAT) and speech
- 8 Equalizer control for the signal of the input COMBI IN (15), continuously adjustable between neutral (FLAT), music and speech
- 9 Control CONTOUR to define the level of the aurally compensated sound correction for the input AUX IN (16)
- 10 LED indicators
 - ON = Power indicator
 - SIGNAL = Signal indicator
 - LIMIT = Limiter indicator: Lights up when the signal level is too high; the limiter will reduce the signal level to protect the speaker.
- 11 Input MIC IN (combined 6.3 mm jack/XLR, bal.) to connect a microphone
- 12 Stereo input LINE IN (combined 6.3 mm jacks/XLR, bal.) to connect a signal source with line output level (e. g. mixer, CD/MP3 player)
- 13 Output LINE OUT (XLR, unbal.)

At this output, the signal of the input LINE IN (12) is available; either as a mono signal or only the signal of the right channel, can be selected by means of the selection switch (14).
- 14 Switch to select the operating mode
 - MONO = The speaker column reproduces the signal of the input LINE IN (12) monophonically; the monophonic input signal is available at the output LINE OUT (13).
 - RIGHT = The speaker column reproduces the left channel of the input LINE IN; the input signal of the right channel is available at the output LINE OUT.
- 15 Mono input COMBI IN (combined 6.3 mm jack/XLR, bal.) to connect a microphone

- 16 Stereo input AUX IN (RCA jacks and 3.5 mm jack, unbal.) to connect a signal source with line output level
- 17 Output MIX OUT (XLR, unbal.) to send the mixed mono signal to an additional amplifier, for example
- 18 Output REC OUT (RCA) to connect a recorder

At this output, the mixed stereo signal is available.
- 19 Support for the mains fuse

Always replace a blown fuse by one of the same type.
- 20 Mains jack for connection to a socket (230V/50Hz) by means of the mains cable provided
- 21 Power switch

2 Safety Notes

The unit corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with **CE**.

WARNING



The unit is supplied with dangerous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel only! Inexpert handling may result in electric shock.

- The unit is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water and splash water, high air humidity and heat (admissible ambient temperature range: 0–40 °C).
- Do not place any vessel with liquid on the unit, e. g. a drinking glass.
- Do not operate the unit and immediately disconnect the mains plug from the socket
 1. if the unit or the mains cable is visibly damaged,
 2. if a defect might have occurred after the unit was dropped or suffered a similar accident,
 3. if malfunctions occur.

In any case the unit must be repaired by skilled personnel.
- Never pull the mains cable to disconnect the mains plug from the socket, always seize the plug.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the unit and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the unit is used for other purposes than originally intended, if it is not correctly connected or operated, or if it is not repaired in an expert way.



If the unit is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

3 Applications

The active 3-way column speaker system C-RAY/8 can be used for various PA applications. The individual components of the C-RAY/8 (1 subwoofer module, 2 column modules) can be connected so that the C-RAY/8 is also ideally suited for mobile applications. Two class D amplifiers, each with a power of 200W RMS, are available for the low-frequency and the mid-high frequency ranges.

Two audio units and two microphones can be connected to the 4-channel mixer unit. For sound adjustment and frequency splitting, the audio signals pass a digital signal processor (DSP) that also includes a signal limiter.

4 Installation

- 1) Place the subwoofer module on an even, horizontal surface (floor).
- 2) Start with the column module where a 6.3 mm jack is located on the upper side. Place the column module – turned by approx. 20° to the left – onto the connector of the subwoofer module and then turn it to the right stop so that it is firmly engaged.
- 3) Proceed in the same way to connect the second column module to the first one.
- 4) If the tweeters located in the centre of the connected columns do not have the optimal height (ear's height), use the adapter piece C-RAY/8EXT (available as an option) to increase the height of the column modules.

5 Connecting the Units

To avoid interfering noise, switch off the speaker system or turn the controls LINE, MIC, COMBI and AUX (1–4) to the position MIN prior to connecting/disconnecting.

5.1 Microphones and audio units

- 1) To connect microphones to the balanced jacks MIC IN (11) and COMBI IN (15), use an XLR plug or a 6.3 mm plug.
- 2) Various input jacks are available for the connection of audio units (e. g. mixer, receiver of wireless microphone systems, CD/MP3 player):
 - Stereo input LINE IN (12):

The jacks (combined 6.3 mm/XLR) are balanced. However, it is also possible to use 2-pole plugs to connect units with unbalanced output.
 - Stereo input AUX IN (16):

The RCA jacks or the 3.5 mm jack can be used.
- 3) For audio recordings, connect the input of a recorder to the RCA jacks REC OUT (18). At these jacks, the mixed signal adjusted by means of the controls LINE, MIC, COMBI and AUX (1–4) is available.

5.2 Second C-RAY/8

A second C-RAY/8 can be used to provide sound to a larger area and to reproduce stereo sound.

To **provide mono sound to a larger area**, connect the jack MIX OUT (17) of the first C-RAY/8 to the jack LINE IN L (12) of the second C-RAY/8.

To connect a third C-RAY/8, connect the jack LINE OUT (13) of the second speaker system to the jack LINE IN L of the third speaker system. Proceed in the same way to connect any further C-RAY/8; set the selection switch (14) on all speaker systems to the position MONO. Thus, it is possible to adjust the overall volume on the first C-RAY/8 and to separately adjust the volume of the other C-RAY/8 systems by means of the corresponding control LINE (1).

To **reproduce stereo sound**, two connection options are available:

1. Separate connection of the stereo channels
Send the signals for the left and right channels separately to two C-RAY/8 systems. When the jack LINE IN R is used as an input, set the selection switch (14) to the position MONO. When other input jacks are used, the position of the selection switch does not matter.
2. Feed the signal of the right channel from one C-RAY/8 to another C-RAY/8
For the left channel, set the selection switch (14) of the C-RAY/8 to the position RIGHT. Now, the speaker system only reproduces the left channel of the input LINE IN (12); the signal of the right channel is available at the output LINE OUT (13). For the right channel, connect the jack LINE OUT to the jack LINE IN L (12) of the other C-RAY/8.

5.3 Additional amplifier

To connect an additional amplifier, two options are available:

1. Connection via the jack LINE OUT (13)
At this jack, the monophonic signal of the input LINE IN (12) is available. The selection switch (14) must be set to the position MONO.
2. Connection via the jack MIX OUT (17)
At this jack, the mixed signal adjusted by means of the controls LINE, MIC, COMBI and AUX (1–4) is available.

5.4 Power supply

Use the mains cable supplied to connect the mains jack (20) of the C-RAY/8 to a socket (230V/50Hz).

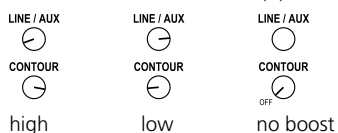
6 Operation

CAUTION Never adjust the speaker system to a very high volume. Permanent high volumes may damage your hearing!



Your ear will get accustomed to high volumes which do not seem to be that high after some time. Therefore, do not further increase a high volume after getting used to it.

- 1) To prevent switching noise and excessive initial volume, set the controls LINE, MIC, COMBI and AUX (1–4) to the position MIN prior to setting the speaker system into operation.
- 2) Set the selection switch (14) to the position MONO; otherwise, only the left channel of the input LINE IN (12) will be reproduced. For stereo operation, however, set the switch for the left channel to the position RIGHT (see chapter 5.2).
- 3) Use the power switch (21) to switch the unit on and off. When the unit is switched on, the power switch and the blue power indicator ON (10) light up.
- 4) Use the appropriate volume controls (1–4) to mix the signals of the inputs or to fade them in or out as desired. Always turn the controls of unused inputs to the position MIN.
Note: If there is feedback during microphone operation, increase the distance between the C-RAY/8 and the microphone and/or turn back the volume control of the corresponding microphone accordingly.
- 5) Use the control BASS (5) to adjust the desired strength of the low frequencies radiated by the subwoofer module.
- 6) The green indicator SIGNAL (10) lights up when a specific signal level has been reached. When the signal level is too high, the limiter will reduce the level to protect the speakers: In this case, the red indicator LIMIT will light up. To retain the original dynamic range of the signal, reduce the volume by means of the appropriate control (1–4) until the indicator LIMIT extinguishes.
- 7) Use the appropriate control (6–9) to adjust the sound of the individual input signals.
— The controls CONTOUR (6, 9) for the inputs LINE IN and AUX IN define the level of the aurally compensated sound correction. The correction will boost the high frequencies and the low frequencies. The boost level depends on the position of the control LINE (1) or AUX (4).



- Use the equalizer control (7) to continuously adjust the sound for the input MIC IN between vocals (SING), neutral (FLAT) and speech.
- Use the equalizer control (8) to continuously adjust the sound for the input COMBI IN between neutral (FLAT), music and speech.

7 Specifications

Output power

RMS for
the subwoofer module: . 200 W
the column modules: . . . 200 W
Maximum power: 800 W

Maximum SPL: 115 dB at rated power

Number of speakers

20 cm bass speakers (8"): 2
7.6 cm full-range spk. (3"): 12
2.5 cm tweeters (1"): . . . 2

Inputs

(sensitivity/impedance; connection)

MIC IN: 20 mV/2 kΩ; XLR and
6.3 mm jack, bal.
COMBI IN: 40 mV/2 kΩ; XLR and
6.3 mm jack, bal.
LINE IN: 750 mV/22 kΩ; XLR
and 6.3 mm jack, bal.
AUX IN: 200 mV/22 kΩ;
RCA and 3.5 mm jack,
unbalanced

Frequency range: 50–20 000 Hz

Mains voltage: 230 V/50 Hz

Power consumption: 510 VA max.

Ambient temperature: 0–40 °C

Dimensions (W × H × D): . 250 × 1730 × 400 mm

Weight: 23 kg

7.1 Pin configuration

Inputs

XLR plug for balanced connection



1 = ground
2 = signal +
3 = signal -

3-pole 6.3 mm plug
for balanced connection



T = signal +
R = signal -
S = ground

2-pole 6.3 mm plug
for unbalanced connection



T = signal
S = ground

3-pole 3.5 mm plug
for stereo signals (Aux In)



T = left channel
R = right channel
S = ground

Outputs

XLR inline jack for unbalanced connection



1 = ground
2 = signal
3 = ground

Subject to technical modification.

Système HP, actif

Cette notice s'adresse aux utilisateurs sans connaissances techniques particulières. Veuillez lire attentivement la notice avant l'utilisation et conservez-la pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

Vous trouverez sur la page 3, dépliable, les éléments et branchements décrits.

1 Vue d'ensemble

- 1 Réglage de volume pour l'entrée LINE IN (12)
- 2 Réglage de volume pour l'entrée MIC IN (11)
- 3 Réglage de volume pour l'entrée COMBI IN (15)
- 4 Réglage de volume pour l'entrée AUX IN (16)
- 5 Réglage pour la puissance des graves rayonnés par le subwoofer
- 6 Réglage CONTOUR pour définir le niveau de la correction de tonalité correspondant à la perception de l'oreille humaine pour l'entrée LINE IN (12)
- 7 Réglage de tonalité pour le signal de l'entrée MIC IN (11), réglage en continu entre chant (SING), neutre (FLAT) et parole (SPEECH)
- 8 Réglage de tonalité pour le signal de l'entrée COMBI IN (15), réglage en continu entre neutre (FLAT), musique (MUSIC) et parole (SPEECH)
- 9 Réglage CONTOUR pour définir le niveau de la correction de tonalité correspondant à la perception de l'oreille humaine pour l'entrée AUX IN (16)
- 10 LEDs de contrôle
ON = témoin de fonctionnement
SIGNAL = témoin signal
LIMIT = témoin du limiteur : brille lorsque le niveau de signal est trop élevé ; le limiteur réduit le niveau de signal pour protéger les haut-parleurs.
- 11 Entrée MIC IN (prise combo jack 6,35/XLR, sym.) pour brancher un micro
- 12 Entrée stéréo LINE IN (prises combo jack 6,35/XLR, sym.) pour brancher une source de signal avec niveau de sortie ligne (par exemple table de mixage, lecteur CD/MP3)
- 13 Sortie LINE OUT (XLR, asym.)
Le signal de l'entrée LINE IN (12) est présent ici, soit comme signal mono soit uniquement le signal du canal droit, sélectionnable avec le sélecteur (14).
- 14 Sélecteur de fonctionnement
MONO = La colonne restitue le signal de l'entrée LINE IN (12) en mono et le signal d'entrée mono est présent à la sortie LINE OUT (13).
RIGHT = La colonne restitue le canal gauche de l'entrée LINE IN et le signal d'entrée du canal droit est présent à la sortie LINE OUT.
- 15 Entrée mono COMBI IN (prise combo jack 6,35/XLR, sym.) pour brancher un microphone

- 16 Entrée stéréo AUX IN (prises RCA femelles et prise jack 3,5 femelle, asym.) pour brancher une source de signal avec niveau de sortie ligne
- 17 Sortie MIX OUT (XLR, asym.) pour diriger le signal de mixage mono par exemple vers un amplificateur supplémentaire
- 18 Sortie REC OUT (RCA) pour brancher un enregistreur
Le signal de mixage stéréo est présent ici.
- 19 Porte fusible
Tout fusible fondu doit être remplacé par un fusible de même type.
- 20 Prise secteur à relier, via le cordon secteur livré, à une prise 230V/50Hz
- 21 Interrupteur secteur

2 Conseils d'utilisation et de sécurité

L'appareil répond à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et porte donc le symbole CE.



AVERTISSEMENT L'appareil est alimenté par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil, vous pourriez subir une décharge électrique.

- L'appareil n'est conçu que pour une utilisation en intérieur. Protégez-le de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité élevée de l'air et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0–40°C).
- En aucun cas, vous ne devez poser d'objet contenant du liquide ou un verre sur l'appareil.
- Ne faites pas fonctionner l'appareil ou débranchez la fiche secteur immédiatement du secteur lorsque :
 1. des dommages visibles apparaissent sur l'appareil ou le cordon secteur,
 2. après une chute ou un cas similaire, vous avez un doute sur l'état de l'appareil,
 3. des dysfonctionnements apparaissent.
 Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Ne débranchez jamais l'appareil en tirant sur le cordon secteur, retirez le cordon secteur en tirant la fiche.
- Pour le nettoyage, utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultants si l'appareil est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement monté ou utilisé ou s'il n'est pas réparé par un technicien habilité ; en outre, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque l'appareil est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage adaptée pour contribuer à son élimination non polluante.



CARTONS ET EMBALLAGE
PAPIER À TRIER

3 Possibilités d'utilisation

Le système actif 3 voies colonne C-RAY/8 sert pour de multiples tâches de sonorisation. Les composants du C-RAY/8 (1 module subwoofer, 2 modules colonne) peuvent être reliés, le C-RAY/8 est alors idéal pour des applications mobiles. Deux amplificateurs classe D avec une puissance de 200 W RMS respectivement sont disponibles pour la plage des graves et des médiums aigus.

On peut relier deux appareils audio et deux microphones à la partie mixeur 4 canaux. Pour le réglage de tonalité et la répartition des fréquences, les signaux audio passent dans un processeur digital de signal (DSP) qui comprend un limiteur de signal.

4 Montage

- 1) Placez le module subwoofer sur une surface plane et horizontale (sol).
- 2) Tout d'abord, prenez le module colonne qui a, sur la face supérieure, une prise jack, mettez-le sur le connecteur du module subwoofer en le tournant de 20° environ vers la gauche et tournez vers la droite jusqu'à la butée pour qu'il se verrouille.
- 3) Placez de la même manière le second module sur le premier.
- 4) Si les haut-parleurs d'aigu qui se trouvent dans le centre des colonnes reliées, ne sont pas à la hauteur optimale (hauteur des oreilles), le module peut être agrandi en utilisant l'élément intermédiaire C-RAY/8EXT, disponible en option.

5 Branchements

Pour éviter les bruits de commutation, avant d'établir les branchements ou de les défaire, veillez à éteindre le système ou à mettre les réglages LINE, MIC, COMBI et AUX (1–4) sur la position MIN.

5.1 Microphones et appareils audio

- 1) Vous pouvez relier les microphones, avec une fiche XLR ou fiche jack 6,35, aux prises branchées en symétrique MIC IN (11) et COMBI IN (15).
- 2) Pour brancher des appareils audio (par exemple table de mixage, récepteur de systèmes de micros sans fil, lecteur CD/MP3), différentes prises d'entrée sont prévues :

Entrée stéréo LINE IN (12) :

Les prises combo jack 6,35/XLR sont branchées en symétrique. Il est également possible de brancher des appareils avec sortie asymétrique via des fiches jack 2 pôles.

Entrée stéréo AUX IN (16) :

On peut utiliser des prises RCA femelles ou la prise jack 3,5 femelle.

- 3) Pour des enregistrements audio, reliez l'entrée de l'enregistreur aux prises RCA REC OUT (18). Le signal mixé, réglé avec les réglages LINE, MIC, COMBI et AUX (1–4), est disponible ici.

5.2 Second C-RAY/8

Avec un second C-RAY/8, on peut sonoriser une plus grande zone et la restitution peut se faire en stéréo.

Pour **une sonorisation mono d'une plus grande zone**, reliez la prise MIX OUT (17) du premier C-RAY/8 à la prise LINE IN L (12) du second C-RAY/8.

Pour brancher un troisième C-RAY/8, reliez la prise LINE OUT (13) du deuxième système à la prise LINE IN L du troisième. Pour relier d'autres C-RAY/8, procédez de même ; mettez, sur tous les appareils, le sélecteur (14) sur la position MONO. On peut ainsi régler le volume général sur le premier C-RAY/8 et adapter le volume sur les autres de manière individuelle avec le réglage LINE (1).

Pour une **restitution stéréo**, il existe deux possibilités de branchement :

1. Branchement séparé des canaux stéréo
Appliquez les signaux pour le canal gauche et le canal droit séparément sur deux C-RAY/8. Si la prise LINE IN R est utilisée comme entrée, mettez le sélecteur (14) sur MONO. Si vous utilisez d'autres prises d'entrée, la position du sélecteur est sans importance.
2. Appliquer le signal pour le canal droit d'un C-RAY/8 vers un autre
Mettez le sélecteur (14) du C-RAY/8 pour le canal gauche sur la position RIGHT ; ce système restitue uniquement le canal gauche de l'entrée LINE IN (12) ; le signal du canal droit de l'entrée LINE IN est présent à la prise LINE OUT (13). Reliez la prise LINE OUT à la prise LINE IN L (12) du C-RAY/8 pour le canal droit.

5.3 Amplificateur supplémentaire

Pour brancher un amplificateur supplémentaire, il existe deux possibilités :

1. Branchement via la prise LINE OUT (13)
Le signal de l'entrée LINE IN (12) est présent ici en mono. Le sélecteur (14) doit être sur la position MONO.
2. Branchement via la prise MIX OUT (17)
Le signal de mixage réglé avec les réglages LINE, MIC, COMBI et AUX (1-4) est présent ici.

5.4 Alimentation

Avec le cordon secteur livré, reliez le C-RAY/8 via la prise secteur (20) à une prise 230 V/50 Hz.

6 Utilisation

PRECAUTION Ne réglez pas jamais le volume du système trop fort. Un volume trop élevé peut, à long terme, générer des troubles de l'audition !

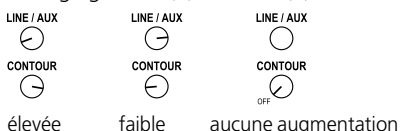


L'oreille humaine s'habitue à des volumes élevés et ne les perçoit plus comme tels au bout d'un certain temps. Nous vous conseillons donc de régler le volume et de ne plus le modifier.

- 1) Pour éviter les bruits de commutation et un volume de démarrage trop élevé, tournez les réglages MIC, LINE, COMBI et AUX (1-4) sur la position MIN avant la mise en service.
- 2) Mettez le sélecteur (14) sur MONO, sinon seul le canal gauche de l'entrée LINE IN (12) est restitué. En mode stéréo, mettez-le sur RIGHT pour le canal gauche (voir chapitre 5.2).
- 3) Pour allumer et éteindre le système, utilisez l'interrupteur (21). Lorsque l'appareil est allumé, l'interrupteur secteur et la LED bleue ON (10) brillent.
- 4) Mixez les signaux des entrées avec les réglages de volume correspondant (1-4) ou, si besoin, faites un fondu enchaîné. Mettez toujours les réglages des entrées non utilisées sur la position MIN.

Conseil : si en mode micro, il y a des sifflements de larsen, augmentez la distance entre le C-RAY/8 et le micro et/ou tournez le réglage de volume du micro correspondant vers la gauche en conséquence.

- 5) Avec le réglage BASS (5) réglez la puissance voulue des graves rayonnés par le module subwoofer.
- 6) A partir d'un niveau de signal donné, la LED SIGNAL verte (10) brille. En cas de niveau de signal trop élevé, le limiteur diminue le niveau pour protéger le haut-parleur. La LED LIMIT rouge brille. Si la dynamique d'origine du signal doit rester en l'état, diminuez le volume avec les réglages correspondants (1-4), jusqu'à ce que la LED LIMIT s'éteigne.
- 7) Pour chaque signal d'entrée, vous pouvez régler la tonalité avec le réglage correspondant (6-9).
— Les réglages CONTOUR (6, 9) pour les entrées LINE IN et AUX IN définissent le niveau de la correction de tonalité correspondant à la perception de l'oreille humaine. Cette correction induit une augmentation des aigus et des graves. L'augmentation dépend de la position du réglage LINE (1) ou AUX (4).



— Avec le réglage (7) pour l'entrée MIC IN, on peut régler en continu la tonalité entre chant (SING), neutre (FLAT) et parole (SPEECH).

— Avec le réglage (8) pour l'entrée COMBI IN, on peut régler en continu la tonalité entre neutre (FLAT), musique (MUSIC) et parole (SPEECH).

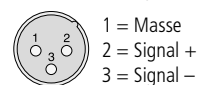
7 Caractéristiques techniques

- Puissance de sortie
 - Puissance RMS pour
 - le module subwoofer : . 200 W
 - les modules colonne : . 200 W
 - Puissance max. : 800 W
- Pression sonore max. : 115 dB pour puissance nominale
- Nombre de haut-parleurs
 - Grave 20 cm (8") : 2
 - Large bande 7,6 cm (3") : 12
 - Aigu 2,5 cm (1") : 2
- Entrées (sensibilité/impédance ; branchement)
 - MIC IN : 20 mV/2 kΩ ; XLR et jack 6,35, sym.
 - COMBI IN : 40 mV/2 kΩ ; XLR et jack 6,35, sym.
 - LINE IN : 750 mV/22 kΩ ; XLR et jack 6,35, sym.
 - AUX IN : 200 mV/22 kΩ ; RCA et jack 3,5, asym.
- Bande passante : 50 – 20 000 Hz
- Tension secteur : 230 V/50 Hz
- Consommation : max. 510 VA
- Température fonc. : 0 – 40 °C
- Dimensions (L x H x P) : . . 250 x 1730 x 400 mm
- Poids : 23 kg

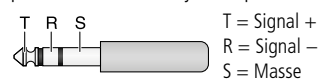
7.1 Configuration fiches

Entrées

fiche XLR mâle pour branchement symétrique



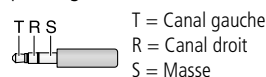
fiche jack 6,35 mâle 3 pôles pour branchement symétrique



fiche jack 6,35 mâle 2 pôles pour branchement asymétrique

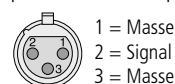


fiche jack 3,5 mâle 3 pôles pour signaux stéréo (Aux In)



Sorties

prise XLR femelle pour branchement asymétrique



Tout droit de modification réservé.

Sistema attivo di altoparlanti

Queste istruzioni sono rivolte a utenti senza conoscenze specifiche. Vi preghiamo di leggerle attentamente prima dell'installazione e di conservarle per un uso futuro.

A pagina 3, se aperta completamente, vedrete sempre gli elementi di comando e i collegamenti descritti.

1 Panoramica

- 1 Regolatore volume per l'ingresso LINE IN (12)
- 2 Regolatore volume per l'ingresso MIC IN (11)
- 3 Regolatore volume per l'ingresso COMBI IN (15)
- 4 Regolatore volume per l'ingresso AUX IN (16)
- 5 Regolatore per la potenza dei bassi irradiati dal subwoofer
- 6 Regolatore CONTOUR, determina il grado della correzione dei toni secondo l'udito umano per l'ingresso LINE IN (12)
- 7 Regolatore toni per il segnale dell'ingresso MIC IN (11), regolazione in modo continuo fra canto (SING), neutro (FLAT) e voce (SPEECH)
- 8 Regolatore toni per il segnale dell'ingresso COMBI IN (15), regolazione in modo continuo fra neutro (FLAT) musica e voce (SPEECH)
- 9 Regolatore CONTOUR, determina il grado della correzione dei toni secondo l'udito umano per l'ingresso AUX IN (16)
- 10 Spie di controllo
 - ON = Spia di funzionamento
 - SEGNALE = Spia del segnale
 - LIMIT = Spia del limiter: è accesa se il livello del segnale è troppo alto e se viene ridotta dal limiter per proteggere gli altoparlanti.
- 11 Ingresso MIC IN (presa combi jack 6,3 mm/XLR, bil.) per il collegamento di un microfono
- 12 Ingresso stereo LINE IN (prese combi jack 6,3 mm/XLR, bil.) per il collegamento di una fonte di segnali con livello Line d'uscita (p. es. mixer, lettore CD/MP3)
- 13 Uscita LINE OUT (XLR, sbil.)
Qui è presente il segnale dell'ingresso LINE IN (12), o come segnale mono o solo il segnale del canale destro, a scelta con il selettore (14).
- 14 Selettore del modo di funzionamento
 - MONO = La colonna sonora riproduce il segnale mono dell'ingresso LINE IN (12), e all'uscita LINE OUT (13) è presente il segnale mono dell'ingresso.
 - RIGHT = La colonna sonora riproduce il canale sinistro dell'ingresso LINE IN, e all'uscita LINE OUT è presente il segnale d'ingresso del canale destro.

- 15 Ingresso mono COMBI IN (presa combi jack 6,3 mm/XLR, bil.) per il collegamento di un microfono
- 16 Ingresso stereo AUX IN (prese RCA e jack 3,5 mm, sbil.) per il collegamento di una fonte di segnali con livello Line d'uscita
- 17 Uscita MIX OUT (XLR, sbil.) per inoltrare il segnale mono miscelato, p. es. a un amplificatore supplementare
- 18 Uscita REC OUT (RCA) per il collegamento di un registratore
Qui è presente il segnale stereo miscelato.
- 19 Portafusibile
Sostituire un fusibile difettoso sempre con uno dello stesso tipo.
- 20 Presa per il collegamento con una presa di rete (230V/50Hz) tramite il cavo in dotazione
- 21 Interruttore on/off

2 Avvertenze di sicurezza

Quest'apparecchio è conforme a tutte le direttive rilevanti dell'UE e pertanto porta la sigla CE.

AVVERTIMENTO



L'appareil est alimenté par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil, vous pourriez subir une décharge électrique.

- Usare l'apparecchio solo all'interno di locali e proteggerlo dall'acqua gocciolante e dagli spruzzi d'acqua, da alta umidità dell'aria e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra 0 e 40 °C).
- Non depositare sull'apparecchio dei contenitori riempiti di liquidi, p. es. bicchieri.
- Non mettere in funzione l'apparecchio e staccare subito la spina rete se:
 1. l'apparecchio o il cavo rete presentano dei danni visibili;
 2. dopo una caduta o dopo eventi simili sussiste il sospetto di un difetto;
 3. l'apparecchio non funziona correttamente.
 Per la riparazione rivolgersi sempre ad un'officina competente.
- Staccare il cavo rete afferrando la spina, senza tirare il cavo.
- Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto; non impiegare in nessun caso acqua o prodotti chimici.
- Nel caso d'uso improprio, di collegamenti sbagliati, d'impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte dell'apparecchio, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per l'apparecchio.



Se si desidera eliminare l'apparecchio definitivamente, consegnarlo per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

3 Possibilità d'impiego

Il sistema attivo di altoparlanti a colonna a 3 vie C-RAY/8 serve per numerosi compiti di sonorizzazione e, grazie ai componenti singoli modulari (1 modulo subwoofer, 2 moduli colonna) è adatto in modo particolare per impieghi mobili. Due amplificatori classe D con una potenza efficace di 200W RMS ognuno sono a disposizione per i bassi e per i medi/alti.

All'unità mixer a 4 canali si possono collegare due apparecchi audio e due microfoni. I segnali audio attraversano la regolazione toni e per la ripartizioni delle frequenze un processore digitale dei segnali (DSP) che fra le altre cose contiene anche un limiter.

4 Montaggio

- 1) Sistemare il modulo subwoofer su un piano pari, orizzontale (pavimento).
- 2) Prendere per primo il modulo colonna con presa jack sul lato superiore. Girarlo di 20° ca. a sinistra e inserirlo sul giunto ad innesto del modulo subwoofer, quindi girarlo a destra fino all'arresto per bloccarlo saldamente.
- 3) Procedere nello stesso modo inserendo il secondo modulo colonna su quello primo.
- 4) Se i tweeter che si trovano nel centro dell'unità colonna assemblata non dovessero raggiungere l'altezza ottimale (ad altezza d'orecchio), i moduli colonna possono essere alzati per mezzo del raccordo C-RAY/8EXT, disponibile come opzione.

5 Collegare gli apparecchi

Per escludere dei rumori di interferenze, prima di effettuare/separare i collegamenti, spegnere il sistema di altoparlanti oppure girare in posizione MIN i regolatori LINE, MIC, COMBI e AUX (1-4).

5.1 Microfoni e apparecchi audio

- 1) I microfoni possono essere collegati con le prese bilanciate MIC IN (11) e COMBI IN (15) per mezzo di un connettore XLR o di un jack 6,3 mm.
- 2) Per il collegamento di apparecchi audio (p. es. mixer, ricevitore di sistemi microfonic wireless, lettori CD/MP3) sono disponibili varie prese d'ingresso:
 - Ingresso stereo LINE IN (12):
Le prese combi (jack 6,3 mm/XLR) sono bilanciate. Tuttavia, tramite jack a due poli, si possono collegare anche apparecchi con uscita sbilanciata.
 - Ingresso stereo AUX IN (16):
Si possono usare o le prese RCA o la presa jack 3,5 mm.
- 3) Per registrazioni audio collegare l'ingresso di una registratore con le prese RCA REC OUT (18). Qui è presente il segnale miscelato impostato con i regolatori LINE, MIC, COMBI e AUX (1-4).

5.2 Secondo C-RAY/8

Con un secondo C-RAY/8 si può sonorizzare una zona maggiore, e la riproduzione può essere fatta in stereo.

Per la **sonorizzazione mono di una zona maggiore**, collegare la presa MIX OUT (17) del primo C-RAY/8 con la presa LINE IN L (12) del secondo C-RAY/8.

Per il collegamento di un terzo C-RAY/8, collegare la presa LINE OUT (13) del secondo sistema di altoparlanti con la presa LINE IN L del terzo. Procedere in questo modo con tutti gli altri C-RAY/8, e su tutti gli apparecchi mettere il selettore (14) in posizione MONO. In questo modo, il volume globale si può impostare sul primo C-RAY/8, e sugli altri si adatta il volume in modo individuale per mezzo del regolatore LINE (1).

Per la **riproduzione stereo** esistono due possibilità di collegamento:

1. Collegamento separato dei canali stereo
Portare su due C-RAY/8 i segnali separati per il canale sinistro e destro. Se come ingresso si utilizza la presa LINE IN R, il selettore (14) deve essere portato in posizione MONO. Utilizzando altre prese d'ingresso, la posizione del selettore non ha importanza.
2. Portare il segnale per il canale destro da un C-RAY/8 a un secondo C-RAY/8
Portare il selettore (14) del C-RAY/8 per il canale sinistro in posizione RIGHT. Tale sistema di altoparlanti riproduce ora solo il canale sinistro dell'ingresso LINE IN (12), e alla presa LINE OUT (13) è presente il segnale del canale destro dell'ingresso LINE IN. Collegare la presa LINE OUT con la presa LINE IN L (12) del C-RAY/8 per il canale destro.

5.3 Amplificatore supplementare

Per il collegamento di un amplificatore supplementare esistono due possibilità differenti:

1. Collegamento tramite la presa LINE OUT (13)
Qui è presente il segnale mono dell'ingresso LINE IN (12). Il selettore (14) deve essere portato in posizione MONO.
2. Collegamento tramite la presa MIX OUT (17)
Qui è presente il segnale miscelato impostato con i regolatori LINE, MIC, COMBI e AUX (1-4).

5.4 Alimentazione

Collegare il C-RAY/8 tramite la presa (20) con una presa di rete (230V/50Hz) usando il cavo in dotazione.

6 Funzionamento

ATTENZIONE Mai tenere molto alto il volume.

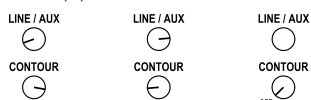


A lungo andare, il volume eccessivo può procurare danni all'udito!

L'orecchio si abitua agli alti volumi e dopo un certo tempo non se ne rende più conto. Perciò non aumentare il volume successivamente.

- 1) Per escludere rumori di commutazione e un volume iniziale troppo alto, prima della messa in funzione girare i regolatori LINE, MIC, COMBI e AUX (1-4) in posizione MIN.
- 2) Portare il selettore (14) in posizione MONO, altrimenti sarà riprodotto solo il canale sinistro dell'ingresso LINE IN (12). Tuttavia, per il funzionamento stereo, il selettore sul C-RAY/8 per il canale sinistro deve trovarsi in posizione RIGHT (☞ Capitolo 5.2).
- 3) Per accendere e spegnere azionare l'interruttore rete (21). Con l'apparecchio acceso sono illuminati l'interruttore rete e la spia blu di funzionamento ON (10).
- 4) Miscelare i segnali degli ingressi per mezzo dei relativi regolatori volume (1-4) oppure, secondo necessità, effettuare delle dissolvenze in e out. Riportare sempre in posizione MIN i regolatori degli ingressi non usati.
N.B.: Se durante il funzionamento con microfono si manifesta il fischio di feedback, aumentare la distanza fra C-RAY/8 e il microfono e/o ridurre in proporzione il regolatore volume del relativo microfono.
- 5) Con il regolatore BASS (5) impostare il volume desiderato dei bassi irradiati dal modulo subwoofer.
- 6) Da un determinato livello del segnale, si accende la spia verde SIGNAL (10). Se il livello del segnale è troppo alto, il limiter riduce il livello per proteggere gli altoparlanti. In questo caso si accende la spia rossa LIMIT. Se si vuole conservare la dinamicità originale del segnale, con il relativo regolatore (1-4) ridurre il volume fino al punto che la spia LIMIT non si accende.
- 7) Per ogni segnale d'ingresso, i toni possono essere impostati con il relativo regolatore (6-9).

— I regolatori CONTOUR (6, 9) per gli ingressi LINE IN e AUX IN determinano il grado di correzione dei toni secondo l'udito umano. La correzione provoca l'aumento degli alti e dei bassi. Tale aumento dipende a sua volta dalla posizione dei regolatori risp. LINE (1) e AUX (4).



Aumento alto scarso nessuno

— Con il regolatore (7) per l'ingresso MIC IN si possono regolare i toni in modo continuo fra canto (SING), neutro (FLAT) e voce (SPEECH).

— Con il regolatore (8) per l'ingresso COMBI IN si possono regolare i toni in modo continuo fra neutro (FLAT), musica e voce (SPEECH).

7 Dati tecnici

Potenza d'uscita

Potenza efficace per
il modulo subwoofer: . . . 200 W
i moduli colonna: 200 W
Potenza massima: 800 W

Pressione sonora max.: . . . 115 dB con
potenza nominale

Numero degli altoparlanti

Woofer 20 cm (8"): 2
A larga banda 7,6 cm (3"): 12
Tweeter 2,5 cm (1"): 2

Ingressi

(Sensibilità/Impedenza; Contatto)

MIC IN: 20 mV/2 kΩ; XLR e
jack 6,3 mm, bil.

COMBI IN: 40 mV/2 kΩ; XLR e
jack 6,3 mm, bil.

LINE IN: 750 mV/22 kΩ; XLR e
jack 6,3 mm, bil.

AUX IN: 200 mV/22 kΩ; RCA e
jack 3,5 mm, sbil.

Gamma di frequenze: 50 – 20 000 Hz

Tensione rete: 230 V/50 Hz

Potenza assorbita: max. 510 VA

Temperatura d'esercizio: . . 0 – 40 °C

Dimensioni (l × h × p): . . . 250 × 1730 × 400 mm

Peso: 23 kg

7.1 Piedinatura

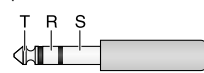
Ingressi

Connettore XLR per contatto bilanciato



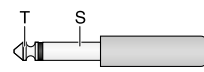
1 = Massa
2 = Segnale +
3 = Segnale -

Jack 6,3 mm a 3 poli
per contatto bilanciato



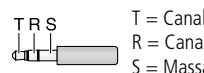
T = Segnale +
R = Segnale -
S = Massa

Jack 6,3 mm a 2 poli
per contatto sbilanciato



T = Segnale
S = Massa

Jack 3,5 mm a 3 poli
per segnali stereo (Aux In)



T = Canale sinistro
R = Canale destro
S = Massa

Uscite

Presse XLR per contatto sbilanciato



1 = Massa
2 = Segnale
3 = Massa

Con riserva di modifiche tecniche.

Recinto Activo

Estas instrucciones van dirigidas a usuarios sin ningún conocimiento técnico específico. Lea atentamente estas instrucciones antes de utilizar el aparato y guárdelas para usos posteriores.

Puede encontrar todos los elementos de funcionamiento y las conexiones que se describen en la página 3 desplegable.

1 Vista General


- 1 Control de volumen para la entrada LINE IN (12)
- 2 Control de volumen para la entrada MIC IN (11)
- 3 Control de volumen para la entrada COMBI IN (15)
- 4 Control de volumen para la entrada AUX IN (16)
- 5 Control para ajustar la fuerza de las frecuencias graves irradiadas por el subwoofer
- 6 Control CONTOUR para definir el nivel de la corrección del sonido compensado auditivamente, para la entrada LINE IN (12)
- 7 Control del ecualizador para la señal de la entrada MIC IN (11), regulable continuamente entre canto (SING), neutral (FLAT) y discurso (SPEECH)
- 8 Control del ecualizador para la señal de la entrada COMBI IN (15), regulable continuamente entre neutral (FLAT), música y discurso (SPEECH)
- 9 Control CONTOUR para definir el nivel de la corrección del sonido compensado auditivamente, para la entrada AUX IN (16)
- 10 Indicadores LED
 - ON = Indicador Power
 - SIGNAL = Indicador de la señal
 - LIMIT = Indicador del limitador: Se ilumina cuando el nivel de señal es demasiado alto; el limitador reducirá el nivel de señal para proteger el altavoz.
- 11 Entrada MIC IN (combinada jack 6,3 mm/XLR, sim.) para conectar un micrófono
- 12 Entrada estéreo LINE IN (combinada jacks 6,3 mm/XLR, sim.) para conectar una fuente de señal con nivel de salida de línea (p. ej. mezclador, lector CD/MP3)
- 13 Salida LINE OUT (XLR, asim.)
En esta salida está disponible la señal de la entrada LINE IN (12); se puede seleccionar mediante el interruptor de selección (14) como señal mono o sólo la señal del canal derecho.
- 14 Interruptor para seleccionar el modo de funcionamiento
 - MONO = La columna acústica reproduce la señal de la entrada LINE IN (12) monofónicamente; la señal de entrada monofónica está disponible en la salida LINE OUT (13).
 - RIGHT = La columna acústica reproduce el canal izquierdo de la entrada LINE IN; la señal de entrada del canal derecho está disponible en la salida LINE OUT.

- 15 Entrada mono COMBI IN (combinada jack 6,3 mm/XLR, sim.) para conectar un micrófono
- 16 Entrada estéreo AUX IN (tomas RCA y jack 3,5 mm, asim.) para conectar una fuente de señal con nivel de salida de línea
- 17 Salida MIX OUT (XLR, asim.) para enviar la señal mono mezclada a un amplificador adicional, por ejemplo
- 18 Salida REC OUT (RCA) para conectar un grabador
La señal estéreo mezclada está disponible en esta salida.
- 19 Soporte para el fusible de corriente
Cambie siempre un fusible fundido sólo por otro del mismo tipo.
- 20 Toma de corriente para la conexión a un enchufe (230 V/50 Hz) mediante el cable de corriente entregado
- 21 Interruptor Power

2 Notas de Seguridad

El aparato cumple con todas las directivas relevantes de la UE y por lo tanto está marcado con el símbolo **CE**.

ADVERTENCIA El aparato está alimentado con un voltaje peligroso. Deje el mantenimiento en manos del personal cualificado. El manejo inexperto puede



- El aparato está adecuado sólo para utilizarlo en interiores. Protéjalo de goteos y salpicaduras, elevada humedad del aire y calor (temperatura ambiente admisible: 0–40 °C).
- No coloque ningún recipiente con líquido encima del aparato, p. ej. un vaso.
- No utilice el aparato y desconecte inmediatamente la toma de corriente del enchufe si:
 1. El aparato o el cable de corriente están visiblemente dañados.
 2. El aparato ha sufrido daños después de una caída o accidente similar.
 3. No funciona correctamente.
 Sólo el personal cualificado puede reparar el aparato bajo cualquier circunstancia.
- No tire nunca del cable de corriente para desconectarlo de la toma, tire siempre del enchufe.
- Utilice sólo un paño suave y seco para la limpieza; no utilice nunca ni agua ni productos químicos.
- No podrá reclamarse garantía o responsabilidad alguna por cualquier daño personal o material resultante si el aparato se utiliza para otros fines diferentes a los originalmente concebidos, si no se conecta o se utiliza adecuadamente o no se repara por expertos.



Si va a poner el aparato definitivamente fuera de servicio, llévalo a la planta de reciclaje más cercana para que su eliminación no sea perjudicial para el medioambiente.

3 Aplicaciones

La columna acústica de 3 vías activa C-RAY/8 se puede utilizar para varias aplicaciones de megafonía. Los componentes individuales del C-RAY/8 (1 módulo subwoofer, 2 módulos de columna) se pueden conectar de modo que el C-RAY/8 también está adecuado para aplicaciones móviles. Hay dos amplificadores de clase D, cada uno con una potencia de 200W RMS, disponibles para los rangos de frecuencias graves y frecuencias medias-agudas.

Se pueden conectar dos aparatos de audio y dos micrófonos al mezclador de 4 canales. Para ajustar el sonido y partir las frecuencias, las señales de audio pasan por un procesador de señal digital (DSP) que también incluye un limitador de señal.

4 Instalación

- 1) Coloque el módulo subwoofer en una superficie horizontal plana (suelo).
- 2) Empiece con el módulo de columna que tiene una toma jack 6,3 mm en la parte superior. Coloque el módulo de columna – girado en unos 20° hacia la izquierda – en el conector del módulo subwoofer y luego gírelo hacia el tope derecho hasta que encaje con firmeza.
- 3) Proceda del mismo modo para conectar el segundo módulo de columna al primero.
- 4) Si los tweeters que se encuentran en el centro de las columnas conectadas no tienen la altura óptima (a la altura de los oídos), utilice el adaptador C-RAY/8EXT (disponible opcionalmente) para aumentar la altura de los módulos de columna.

5 Conexión de los Aparatos

Para evitar ruidos de interferencias, desconecte el recinto o gire los controles LINE, MIC, COMBI y AUX (1–4) hacia la posición MIN antes de conectar/desconectar.

5.1 Micrófonos y aparatos de audio

- 1) Para conectar micrófonos a las tomas simétricas MIC IN (11) y COMBI IN (15), utilice un conector XLR o jack 6,3 mm.
- 2) Hay varias tomas de entrada disponibles para la conexión de aparatos de audio (p. ej. mezclador, receptor de sistemas de micrófono inalámbricos, lector CD/MP3):

Entrada estéreo LINE IN (12):

Las tomas (combinadas 6,3 mm/XLR) son simétricas. Sin embargo, también se pueden utilizar conectores jack de 2 polos para conectar aparatos con salida asimétrica.

Entrada estéreo AUX IN (16):

Se pueden utilizar las tomas RCA o la toma jack 3,5 mm.

- 3) Para grabaciones de audio, conecte la entrada de un grabador a las tomas RCA REC OUT (18). En estas tomas está disponible la señal mezclada ajustada mediante los controles LINE, MIC, COMBI y AUX (1–4).

5.2 Segundo C-RAY/8

Se puede utilizar un segundo C-RAY/8 para suministrar el sonido a una zona mayor y para reproducir sonido estéreo.

Para **ofrecer sonido mono en una zona mayor**, conecte la toma MIX OUT (17) del primer C-RAY/8 a la toma LINE IN L (12) del segundo C-RAY/8.

Para conectar un tercer C-RAY/8, conecte la toma LINE OUT (13) del segundo recinto a la toma LINE IN L del tercer recinto. Proceda del mismo modo para conectar otros C-RAY/8; ajuste el interruptor de selección (14) de todos los recintos en posición MONO. Por lo tanto, se puede ajustar el volumen general del primer C-RAY/8 y ajustar separadamente el volumen de los otros recintos C-RAY/8 mediante el control de volumen correspondiente LINE (1).

Para **reproducir sonido estéreo**, hay dos opciones de conexión disponibles:

1. Conexión separada de los canales estéreo
Envíe las señales para los canales izquierdo y derecho separadamente a dos recintos C-RAY/8. Cuando se utilice la toma LINE IN R como entrada, ajuste el interruptor de selección (14) en la posición MONO. Cuando se utilizan otras tomas de entrada, la posición del interruptor de selección no importa.
2. Enviar la señal del canal derecho de un C-RAY/8 a otro C-RAY/8
Para el canal izquierdo, ajuste el interruptor de selección (14) del C-RAY/8 en la posición RIGHT. Ahora, el recinto sólo reproduce el canal izquierdo de la entrada LINE IN (12); la señal de entrada del canal derecho está disponible en la salida LINE OUT (13). Para el canal derecho, conecte la toma LINE OUT a la toma LINE IN L (12) del otro C-RAY/8.

5.3 Amplificador adicional

Para conectar un amplificador adicional hay dos opciones disponibles:

1. Conexión mediante la toma LINE OUT (13)
En esta toma está disponible la señal monofónica de la entrada LINE IN (12). El interruptor de selección (14) tiene que ajustarse en la posición MONO.
2. Conexión mediante la toma MIX OUT (17)
En esta toma está disponible la señal mezclada ajustada mediante los controles LINE, MIC, COMBI y AUX (1–4).

5.4 Alimentación

Utilice el cable de corriente entregado para conectar la toma de corriente (20) del C-RAY/8 a un enchufe (230 V/50 Hz).

6 Funcionamiento

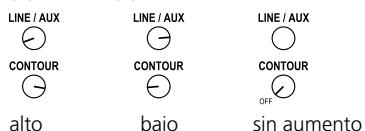
PRECAUCIÓN No ajuste nunca el recinto activo en un volumen muy elevado. ¡Los volúmenes altos permanentes pueden dañar su oído!

Su oído se acostumbrará a los volúmenes altos que no lo parecen tanto después de un rato. Por lo tanto, no aumente un volumen alto después de acostumbrarse a él.

- 1) Para prevenir ruidos de conexión y un volumen inicial excesivo, ajuste los controles LINE, MIC, COMBI y AUX (1–4) en la posición MIN antes de poner el recinto en funcionamiento.
- 2) Ajuste el interruptor de selección (14) en la posición MONO; de lo contrario, sólo se reproducirá el canal izquierdo de la entrada LINE IN (12). Para el funcionamiento estéreo, sin embargo, ajuste el interruptor para el canal izquierdo en la posición RIGHT (☞ apartado 5.2).
- 3) Utilice el interruptor Power (21) para conectar y desconectar el aparato. Cuando el aparato esté conectado, se iluminará el interruptor Power y el indicador azul Power ON (10).
- 4) Utilice los controles de volumen apropiados (1–4) para mezclar las señales de las entradas o para fundirlas según convenga. Gire siempre los controles de las entradas sin utilizar hasta la posición MIN.

Nota: Si aparece feedback durante el funcionamiento del micrófono, aumente la distancia entre el C-RAY/8 y el micrófono y/o baje el control del volumen del micrófono correspondiente.

- 5) Utilice el control BASS (5) para ajustar la fuerza deseada de las frecuencias graves irradiadas por el módulo subwoofer.
- 6) El indicador verde SIGNAL (10) se ilumina cuando se ha alcanzado un nivel de señal específico. Cuando el nivel de señal sea demasiado alto, el limitador reducirá el nivel para proteger los altavoces: En este caso, se iluminará el indicador rojo LIMIT. Para retener el rango dinámico original de la señal, reduzca el volumen mediante el control apropiado (1–4) hasta que se apague el indicador LIMIT.
- 7) Utilice el control apropiado (6–9) para ajustar el sonido de las señales de entrada individuales.
 - Los controles CONTOUR (6, 9) para las entradas LINE IN y AUX IN definen el nivel de la corrección del sonido compensado auditivamente. La corrección potenciará las frecuencias agudas y las frecuencias graves. El nivel del aumento depende de la posición del control LINE (1) o AUX (4).



- Utilice el control del ecualizador (7) para ajustar continuamente el sonido de la entrada MIC IN entre canto (SING), neutral (FLAT) y discurso (SPEECH).
- Utilice el control del ecualizador (8) para ajustar continuamente el sonido de la entrada COMBI IN entre neutral (FLAT), música y discurso (SPEECH).

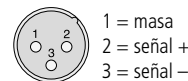
7 Especificaciones

Potencia de salida	
RMS para	
el módulo subwoofer: . . .	200 W
los módulos de columna: . . .	200 W
Potencia máxima:	800 W
SPL máximo:	115 dB de potencia nominal
Número de altavoces	
Altavoces de graves	
de 20 cm (8"):	2
Full Range de 7,6 cm (3"):	12
Tweeters de 2,5 cm (1"):	2
Entradas	
(sensibilidad/impedancia; conexión)	
MIC IN:	20 mV/2 kΩ; XLR y jack 6,3 mm, sim.
COMBI IN:	40 mV/2 kΩ; XLR y jack 6,3 mm, sim.
LINE IN:	750 mV/22 kΩ; XLR y jack 6,3 mm, sim.
AUX IN:	200 mV/22 kΩ; RCA y jack 3,5 mm, asim.
Rango de frecuencias:	50–20 000 Hz
Voltaje de corriente:	230 V/50 Hz
Consumo:	510 VA máx.
Temperatura ambiente:	0–40 °C
Dimensiones (B x H x P):	250 x 1730 x 400 mm
Peso:	23 kg

7.1 Configuración de pines

Entradas

Conector XLR para conexión simétrica



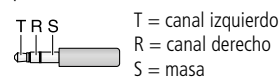
Conector jack 6,3 mm de 3 polos para conexión simétrica



Conector jack 6,3 mm de 2 polos para conexión asimétrica

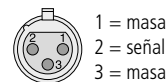


Conector jack 3,5 mm para señales estéreo (Aux In)



Salidas

Toma XLR para conexión asimétrica



Sujeto a modificaciones técnicas.

Aktywny system głośnikowy

Niniejsza instrukcja przeznaczona jest dla użytkowników nie posiadających doświadczenia oraz wiedzy technicznej. Przed rozpoczęciem użytkowania prosimy o zapoznanie się z instrukcją i zachowanie jej do wglądu.

Proszę otworzyć niniejszą instrukcję na stronie 3. Pokazano tam rozkład elementów operacyjnych i złączy.

1 Elementy sterujące i połączeniowe

- 1 Regulator głośności dla wejścia LINE IN (12)
- 2 Regulator głośności dla wejścia MIC IN (11)
- 3 Regulator głośności dla wejścia COMBI IN (15)
- 4 Regulator głośności dla wejścia AUX IN (16)
- 5 Regulator do ustawiania głośności niskich częstotliwości emitowanych przez subwoofer
- 6 Regulator CONTOUR do ustawiania siły korekcji dźwięku dla wejścia LINE IN (12)
- 7 Regulator barwy dźwięku dla wejścia MIC IN (11), pozwala na płynną regulację pomiędzy optymalnymi ustawieniami: dla śpiewu (SING), neutralnym (FLAT) oraz dla mowy (SPEECH)
- 8 Regulator barwy dźwięku dla wejścia COMBI IN (15), pozwala na płynną regulację pomiędzy optymalnymi ustawieniami: neutralnym (FLAT), dla muzyki (MUSIC) oraz dla mowy (SPEECH)
- 9 Regulator CONTOUR do ustawiania siły korekcji dźwięku dla wejścia AUX IN (16)
- 10 Wskaźniki diodowe
ON = zasilania
SIGNAL = sygnału
LIMIT = limitera: zapala się w przypadku zbyt wysokiego poziomu sygnału; limiter ogranicza wówczas poziom sygnału w celu ochrony głośników.
- 11 Wejście MIC IN (gniazdo combo 6,3 mm/XLR, sym.) do podłączania mikrofonu
- 12 Wejście stereo LINE IN (gniazdo combo 6,3 mm/XLR, sym.) do podłączania źródeł audio z wyjściem liniowym (np. miksera, odtwarzacza CD/MP3)
- 13 Wyjście LINE OUT (XLR, niesym.)
Na wyjściu tym dostępny jest sygnał z wejścia LINE IN (12); za pomocą przełącznika (14) można wybrać czy na wyjściu tym ma być dostępny sygnał mono czy tylko sygnał z prawego kanału (np. dla drugiego zestawu C-RAY/8).
- 14 Przełącznik do wyboru trybu pracy oraz sygnału podawanego na wyjście
MONO = zestaw emituje monofonicznie sygnał z wejścia LINE IN (12); sygnał mono dostępny jest również na wyjściu LINE OUT (13).
RIGHT = zestaw emituje sygnał z lewego kanału wejścia LINE IN; na wyjściu LINE OUT dostępny jest sygnał z prawego kanału wejścia.

- 15 Wejście mono COMBI IN (gniazdo combo 6,3 mm/XLR, sym.) do podłączania mikrofonu
- 16 Wejście stereo AUX IN (gniazda RCA oraz 3,5 mm, niesym.) do podłączania źródeł audio z wyjściem liniowym (np. miksera, odtwarzacza CD/MP3)
- 17 Wyjście MIX OUT (XLR, sym.) do wysyłania zmiksowanego sygnału mono np. do dodatkowego wzmacniacza
- 18 Wyjście REC OUT (RCA) do podłączania rejestratora
Na wyjściu tym dostępny jest zmiksowany sygnał stereo.
- 19 Pokrywa bezpiecznika
Spalony bezpiecznik wymieniać na nowy o identycznych parametrach!
- 20 Gniazdo zasilania do łączenia z gniazdkiem sieciowym (230 V/50 Hz) za pomocą dołączonego kabla zasilającego
- 21 Włącznik zasilania

2 Środki bezpieczeństwa

Urządzenie spełnia wszystkie wymagania norm UE dlatego zostało oznaczone symbolem CE.

UWAGA



Urządzenie jest zasilane niebezpiecznym napięciem. Wszelkie naprawy należy zlecić osobie przeszkolonej. Samodzielne naprawy lub modyfikacje mogą spowodować porażenie prądem elektrycznym.

- Urządzenie przeznaczone jest wyłącznie do użytku wewnątrz pomieszczeń. Należy chronić je przez wodą, dużą wilgotnością oraz wysoką temperaturą (dopuszczalny zakres 0–40°C).
- Na urządzeniu nie należy stawiać żadnych pojemników z cieczą np. szklanek.
- Nie wolno używać urządzenia lub natychmiast odłączyć wtyczkę zasilającą z gniazdka sieciowego
 1. jeżeli stwierdzono istnienie widocznego uszkodzenia odtwarzacza lub kabla zasilającego,
 2. jeżeli uszkodzenie urządzenia mogło nastąpić w wyniku upadku lub innego podobnego zdarzenia,
 3. jeżeli urządzenie działa nieprawidłowo.
 W każdym przypadku, naprawę należy zlecić specjalście.
- Nie wolno odłączać urządzenia z gniazdka sieciowego ciągnąc za kabel zasilania, należy zawsze chwytać za wtyczkę.
- Do czyszczenia należy używać suchej, miękkiej tkaniny. Nie stosować wody ani środków chemicznych.
- Producent ani dostawca nie ponoszą odpowiedzialności za wynikłe szkody: uszkodzenie sprzętu lub obrażenia użytkownika, jeśli urządzenie było używane niezgodnie z ich przeznaczeniem, nieprawidłowo zamontowane, podłączone lub obsługiwane bądź poddane nieautoryzowanej naprawie.



Po całkowitym zakończeniu eksploatacji, urządzenie należy oddać do punktu recyklingu, aby nie zanieczyszczać środowiska.

3 Zastosowanie

Aktywny 3-drożny zestaw głośników C-RAY/8 przeznaczony jest do zastosowań w różnych systemach PA. Zestaw C-RAY/8 składa się z osobnych komponentów (1 subwoofer, 2 moduły kolumnowe) dzięki czemu jest idealnym rozwiązaniem dla zastosowań przenośnych. Wyposażony jest w dwa wzmacniacze cyfrowe klasy D, każdy o mocy 200 W RMS, osobny dla wysokich i niskich tonów.

Zestaw wyposażony jest w 4-kanalowy mikser z dwoma wejściami mikrofonowymi oraz dwoma liniowymi. Oferuje ponadto regulację barwy dźwięku, częstotliwości podziału oraz funkcję limitera, realizowane poprzez wbudowany cyfrowy procesor DSP.

4 Instalacja

- 1) Ustawić subwoofer na solidnym płaskim podłożu (podłodze).
- 2) Rozpocząć montaż od kolumny z gniazdem 6,3 mm znajdującym się na górnym panelu. Umieścić kolumnę obróconą o około 20° w lewo – w złączu na subwooferze i obrócić ją w prawo aż zaskoczy.
- 3) Analogicznie zamontować drugą kolumnę na pierwszej.
- 4) Jeżeli głośniki wysokotonowe znajdujące się w centralnej części połączonej kolumny powinny znaleźć się wyżej (zalecenie: na wysokości uszu), zastosować moduł przedłużający C-RAY/8EXT (dostępny jako wyposażenie dodatkowe).

5 Podłączanie urządzeń

Aby uniknąć trzasku w głośnikach, przed przystąpieniem do podłączania lub zmiany połączeń należy wyłączyć zestaw lub skrócić regulatory LINE, MIC, COMBI oraz AUX (1–4) na MIN.

5.1 Mikrofony i źródła audio

1) Mikrofony należy podłączać do symetrycznych gniazd MIC IN (11) oraz COMBI IN (15), za pomocą wtyków XLR lub 6,3 mm.

2) Do podłączania źródeł audio (np. mikser, odbiornik mikrofonu bezprzewodowego, odtwarzacz CD/MP3) służą następujące wejścia:

Stereo LINE IN (12):

Gniazda (combo 6,3 mm/XLR) przystosowane są do sygnałów symetrycznych. Do podłączania sygnałów mono można wykorzystać 2-półowy styk 6,3 mm.

Stereo AUX IN (16):

Wejście do dostępne jest na gniazdach RCA lub 3,5 mm.

3) Gniazda RCA REC OUT (18) służą do podłączania rejestratora. Na gniazdach tych dostępny jest sygnał zmiksowany za pomocą regulatorów LINE, MIC, COMBI oraz AUX (1–4).

5.2 Kolejny zestaw C-RAY/8

Dzięki użyciu kolejnego zestawu C-RAY/8 możliwe jest pokrycie dźwiękiem większego obszaru oraz stworzenie systemu stereo.

Aby **uzyskać możliwość pokrycia dźwiękiem mono większego obszaru**, połączyć dwa zestawy C-RAY/8 poprzez gniazda MIX OUT (17) oraz LINE IN L (12).

Jeżeli trzeba, kolejne zestawy C-RAY/8 podłączać analogicznie. Na wszystkich połączonych zestawach ustawić przełącznik (14) na pozycję MONO. Możliwa jest niezależna regulacja głośności na poszczególnych zestawach za pomocą regulatorów LINE (1).

Możliwe są dwa sposoby **stworzenia systemu stereo**:

1. Niezależne podłączenie dwóch zestawów do źródła audio
Sygnały z prawego i lewego kanału źródła przesyłane są wówczas niezależnie do dwóch zestawów C-RAY/8. Gdy jako wejście wykorzystywane jest gniazdo LINE IN R, ustawić przełącznik (14) na pozycję MONO. W przypadku wykorzystywania innego wejścia, ustawienie tego przełącznika nie ma znaczenia.
2. Przesłanie sygnału z prawego kanału źródła do drugiego zestawu C-RAY/8
Ustawić przełącznik (14) zestawu C-RAY/8 emitującego lewy kanał źródła na pozycję RIGHT. Zestaw ten będzie teraz emitował wyłącznie sygnał z lewego kanału wejścia LINE IN (12); sygnał z prawego kanału wejścia LINE IN przesyłany będzie na wyjście LINE OUT, które należy połączyć z wejściem LINE IN L (12) drugiego zestawu C-RAY/8.

5.3 Dodatkowy wzmacniacz

Dodatkowy wzmacniacz można podłączyć na dwa sposoby:

1. Podłączenie do gniazda LINE OUT (13)
Na gnieździe tym dostępny jest sygnał mono z wejścia LINE IN (12). Przełącznik (14) musi być wówczas ustawiony na pozycję MONO.
2. Podłączenie do gniazda MIX OUT (17)
Na gnieździe tym dostępny jest sygnał zmiksowany za pomocą regulatorów LINE, MIC, COMBI oraz AUX (1–4).

5.4 Zasilanie

Podłączyć, znajdujący się w zestawie, kabel zasilający do gniazda zasilania (20) na tylnej stronie, a następnie do gniazda sieciowego (230 V/50 Hz).

6 Obsługa

UWAGA Nigdy nie ustawiać bardzo dużej głośności! Stały, bardzo wysoki poziom dźwięku może uszkodzić narząd słuchu.



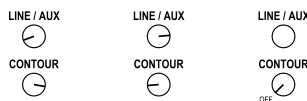
Ucho ludzkie adaptuje się do wysokiego poziomu dźwięku, który po pewnym czasie nie jest już percepowany jako wysoki. Dlatego nie wolno przekraczać raz już ustawionego maksymalnego poziomu głośności.

- 1) Aby podczas włączania uniknąć trzasku w głośnikach, przed włączeniem zaleca się ustawić regulatory LINE, MIC, COMBI oraz AUX (1–4) na MIN.
- 2) Ustawić przełącznik (14) na pozycję MONO; w przeciwnym razie zestaw będzie emitował wyłączny sygnał z lewego kanału wejścia LINE IN (12). W przypadku wykorzystywania zestawu w systemie stereo (rozdz. 5.2), ustawić przełącznik na pozycję RIGHT
- 3) Włączyć zestaw za pomocą przełącznika (21). Zapali się dioda przełącznika oraz niebieska dioda ON (10).
- 4) Za pomocą odpowiednich regulatorów głośności (1–4) zmiksować sygnały z wykorzystywanych wejść. Regulatory niewykorzystywanych wejść skrócić na MIN.

Uwaga: Jeżeli podczas pracy z mikrofonem wystąpi sprzężenie, zwiększyć jego odległość od zestawu C-RAY/8 i/lub skrócić odpowiednio regulator głośności danego wejścia mikrofonowego.

- 5) Za pomocą regulatora BASS (5) ustawić siłę niskich tonów emitowanych przez subwofer.
- 6) Zielona dioda SYGNAŁ (10) zapala się po osiągnięciu pewnego poziomu sygnału. W przypadku zbyt wysokiego poziomu sygnału, załączony zostanie limiter chroniący głośniki. Zapali się wówczas czerwona dioda LIMIT. Aby nadal utrzymać oryginalną dynamikę sygnału, zredukować głośność odpowiednimi regulatorami (1–4) aż dioda LIMIT zgaśnie.
- 7) Za pomocą odpowiednich regulatorów (6–9) ustawić żądaną barwę dźwięku dla poszczególnych wejść.

— Regulatory CONTOUR (6, 9) dla wejść LINE IN oraz AUX IN służą do ustawiania siły korekcji dźwięku. Korekcja powoduje podbicie wysokich oraz niskich częstotliwości. Stopień tego podbicia zależy od ustawienia regulatorów LINE (1) oraz AUX (4).



wysokie niskie brak podbicia

— Regulator barwy dźwięku (7) dla wejścia MIC IN (11) pozwala na płynną regulację pomiędzy optymalnymi ustawieniami: dla śpiewu (SING), neutralnym (FLAT) oraz dla mowy (SPEECH).

— Regulator barwy dźwięku (8) dla wejścia COMBI IN (15), pozwala na płynną regulację pomiędzy optymalnymi ustawieniami: neutralnym (FLAT), dla muzyki (MUSIC) oraz dla mowy (SPEECH).

7 Specyfikacja

Moc wyjściowa
RMS
dla subwoofera: 200 W
dla modułów
kolumnowych: 200 W
Moc max: 800 W
Max SPL: 115 dB przy
mocy nominalnej

Liczba głośników
20 cm basowe (8"):. 2
7,6 cm pełno-
pasmowe (3"):. 12
2,5 cm wysoko-
tonowe (1"):. 2

Wejścia
(czułość/impedancja; złącza)
MIC IN: 20 mV/2 kΩ; gniazda
XLR oraz 6,3 mm, sym.
COMBI IN: 40 mV/2 kΩ; gniazda
XLR oraz 6,3 mm, sym.
LINE IN: 750 mV/22 kΩ; gniazda
XLR oraz 6,3 mm, sym.
AUX IN: 200 mV/22 kΩ; gniazda
RCA oraz 3,5 mm,
niesym.

Pasma przenoszenia: 50–20 000 Hz

Zasilanie: 230 V/50 Hz

Pobór mocy: 510 VA max

Zakres temperatur: 0–40 °C

Wymiary (S × W × D): 250 × 1730 × 400 mm

Waga: 23 kg

7.1 Konfiguracja pinów

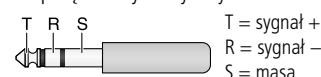
Wejścia

Wtyk XLR do połączeń symetrycznych



1 = masa
2 = sygnał +
3 = sygnał -

3-polowy wtyk 6,3 mm
do połączeń symetrycznych



T = sygnał +
R = sygnał -
S = masa

2-polowy wtyk 6,3 mm
do połączeń niesymetrycznych



T = sygnał
S = masa

3-polowy wtyk 3,5 mm
do sygnałów stereo (Aux In)



T = lewy kanał
R = prawy kanał
S = masa

Wyjścia

Gniazdo XLR do połączeń niesymetrycznych



1 = masa
2 = sygnał
3 = masa

Z zastrzeżeniem możliwości zmian.

Lees aandachtig de onderstaande veiligheidsvoorschriften, alvorens het apparaat in gebruik te nemen. Voor meer informatie over de bediening van het apparaat raadpleegt u de anderstalige handleidingen.

Veiligheidsvoorschriften

Het apparaat is in overeenstemming met alle relevante EU-Richtlijnen en is daarom gekenmerkt met CE.

WAARSCHUWING De netspanning van het apparaat is levensgevaarlijk. Open het apparaat niet, want door onzorgvuldige ingrepen loopt u het risico van elektrische schokken.



- Het apparaat is enkel geschikt voor gebruik binnenshuis. Vermijd druipe- en spatwater, uitzonderlijk warme plaatsen en plaatsen met een hoge vochtigheid (toegestaan omgevingstemperatuurbereik: 0–40 °C).
- Plaats geen bekers met vloeistof zoals drinkglazen etc. op het apparaat.
- Schakel het apparaat niet in resp. trek onmiddellijk de stekker uit het stopcontact,
 1. wanneer het apparaat of het netsnoer zichtbaar beschadigd is,
 2. wanneer er een defect zou kunnen optreden nadat het apparaat bijvoorbeeld is gevallen,

3. wanneer het apparaat slecht functioneert. Het apparaat moet in elk geval worden hersteld door een gekwalificeerd vakman.

- Trek de stekker nooit met het snoer uit het stopcontact, maar met de stekker zelf.
- Verwijder het stof met een droge, zachte doek. Gebruik zeker geen water of chemicaliën.
- In geval van ongeoorloofd of verkeerd gebruik, verkeerde aansluiting, foutieve bediening of van herstelling door een niet-gekwalificeerd persoon vervalt de garantie en de verantwoordelijkheid voor hieruit resulterende materiële of lichamelijke schade.

Wanneer het apparaat definitief uit bedrijf wordt genomen, bezorg het dan voor milieuvriendelijke verwerking aan een plaatselijk recyclingbedrijf.



Deze gebruiksaanwijzing is door de auteurswet beschermd eigendom van MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Een reproductie – ook gedeeltelijk – voor eigen commerciële doeleinden is verboden.

Læs nedenstående sikkerhedsoplysninger opmærksomt igennem før ibrugtagning af enheden. Bortset fra sikkerhedsoplysningerne henvises til den engelske tekst.

Sikkerhedsoplysninger

Denne enhed overholder alle relevante EU-direktiver og er som følge deraf mærket CE.

ADVARSEL Enheden benytter livsfarlig netspænding. For at undgå fare for elektrisk stød må kabinettet ikke åbnes. Overlad servicering til autoriseret personel.



- Enheden er kun beregnet til indendørs brug. Beskyt den mod vanddråber og -stænk, høj luftfugtighed og varme (tilladt omgivelsestemperatur 0–40 °C).
- Undgå at placere væskefyldte genstande, som f. eks. glas, ovenpå enheden.
- Tag ikke enheden i brug og tag straks stikket ud af stikkontakten i følgende tilfælde:
 1. hvis der er synlig skade på enheden eller netkablet,
 2. hvis der kan være opstået skade, efter at enheden er tabt eller lignende,
 3. hvis der forekommer fejlfunktion.
 Enheden skal altid repareres af autoriseret personel.

- Tag aldrig netstikket ud af stikkontakten ved at trække i kablet, tag fat i selve stikket.
- Til rengøring må kun benyttes en tør, blød klud; der må under ingen omstændigheder benyttes kemikalier eller vand.
- Hvis enheden benyttes til andre formål, end den oprindeligt er beregnet til, hvis den ikke er korrekt tilsluttet, hvis den betjenes forkert, eller hvis den ikke repareres af autoriseret personel, omfattes eventuelle skader ikke af garantien.

Hvis enhederne skal tages ud af drift for bestandigt, skal de bringes til en lokal genbrugsstation for bortskaffelse.



Alle rettigheder til denne brugsvejledning tilhører MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Ingen dele af denne vejledning må reproduceres under ingen omstændigheder til kommerciel anvendelse.

Ge akt på säkerhetsinformationen innan enheten tas i bruk. Skulle ytterligare information behövas kan den återfinnas i Manualen för andra språk.

Säkerhetsföreskrifter

Denna enhet uppfyller alla relevanta direktiv inom EU och har därför fått **CE** märkning.



VARNING Enheten benyttar livsfarlig net-spænding. For at undgå fare for elektrisk stød må kabinettet ikke åbnes. Overlad servicering til autoriseret personel.

- Enheten är endast avsedd för inomhusbruk. Skydda enheten mot vätskor, hög luftfuktighet och hög värme (tillåten omgivningstemperatur 0–40 °C).
- Placera inte föremål innehållande vätskor, t. ex. dricksglas, på enheten.
- Använd inte enheten och ta omedelbart kontakten ur eluttaget om något av följande fel uppstår:
 1. Enheten eller elsladden har synliga skador.
 2. Enheten är skadad av fall e. d.
 3. Enheten har andra felfunktioner.
 Enheten skall alltid lagas på verkstad av utbildad personal.

- Drag aldrig ut kontakten genom att dra i elsladden utan ta tag i kontaktkroppen.
- Rengör endast med en mjuk och torr trasa, använd aldrig kemikalier eller vatten vid rengöring.
- Om enheten används för andra ändamål än avsett, om den kopplas in felaktigt, om den används på fel sätt eller inte repareras av auktoriserad personal upphör alla garantier att gälla och inget ansvar tas heller för uppkommen skada på person eller materiel.



Om enheten ska tas ur drift slutgiltigt, ta den till en lokal återvinningsanläggning för en avyttring som inte är skadligt för miljön.

Alla rättigheter är reserverade av MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Ingen del av denna instruktionsmanual får eftertryckas i någon form eller på något sätt användas i kommersiellt syfte.

Ole hyvä ja huomioi joka tapauksessa seuraavat turvallisuuteen liittyvät seikat ennen laitteen käyttöä. Laitteen toiminnasta saa lisätietoa tarvittaessa tämän laitteen muunkielisistä käyttöohjeista.

Turvallisuudesta

Tämä laite täyttää kaikki siihen kohdistuvat EU-direktiivit ja sille on myönnetty **CE** hyväksyntä.



VAROITUS Tämä laite toimii hengenvaarallisella jännitteellä. Vältäaksesi sähköiskun, älä avaa laitteen koteloä. Jätä huoltotoimet valtuutetulle, ammattitaitoiselle huoltoliikkeelle.

- Tämä laite soveltuu vain sisätilakäyttöön. Suojele laitetta kosteudelta, vedeltä ja kuumuudelta (sallittu ympäröivä lämpötila 0–40 °C).
- Älä sijoita laitteen päälle mitään nestettä sisältävää, kuten vesilasia tms.
- Irrota virtajohto pistorasiasta, äläkä käynnistä laitetta jos:
 1. virtajohdossa on havaittava vaurio
 2. putoaminen tai muu vastaava vahinko on saattanut aiheuttaa vaurion
 3. laitteessa esiintyy toimintahäiriöitä
 Kaikissa näissä tapauksissa laite tulee toimittaa valtuutettuun huoltoliikkeeseen.

- Älä koskaan irrota virtajohtoa pistorasiasta johdosta vetämällä.
- Käytä puhdistamiseen pelkästään kuivaa, pehmeää kangasta. Älä käytä kemikaaleja tai vettä.
- Laitteen takuu raukeaa, eikä valmistaja, maahantuojaja tai myyjä ota vastuuta mahdollisista välittömistä tai välillisistä vahingoista, jos laitetta on käytetty muuhun kuin alkuperäiseen käyttötarkoitukseen, laitetta on taitamattomasti käytetty tai kytketty tai jos laitetta on huollettu muussa kuin valtuutetussa huollossa.



Kun laite poistetaan lopullisesti käytöstä, vie se paikalliseen kierrätyskeskukseen jälkikäsitteilyä varten.

Kaikki oikeudet pidätetään MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Mitään tämän käyttöohjeen osaa ei saa jäljentää miltään osin käytettäväksi mihinkään kaupallisiin tarkoituksiin.

